



VR Tagesworkshop

VR macht Schule ist ein Programm, bei dem die Schüler sich mit dem neuen Medium der virtuellen Realität aktiv auseinandersetzen.

Der eintägige Workshop bietet in der ersten Hälfte eine Einführung in das VR Medium an. In der zweiten Hälfte werden die Schüler selber einen Film in 360 Grad drehen.

1. Teil (morgen)

Wir schauen uns VR-Filme mit VR-Brillen an und reflektieren deren Wirkungen. Zum Thema Identität im Netz erstellen sich die Schüler ein Fake-Profil und reflektieren die Wirkung einer solchen Identität. Ebenso recherchieren die Schüler zu den Trends der virtuellen Realität und klären, in welche Richtung diese uns führt.

Der Fokus der dritten Lektion liegt auf dem eigenen kreativen Schaffen der Schüler. Auf der Webplattform www.stories360.org erstellen die Schüler eine eigene virtuelle Welt. Dies führen sie jeweils zu zweit durch. In der letzten Viertelstunde erklären die Schüler ihr Projekt.

2. Teil (Nachmittag)

Im 2. Teil des Workshops befassen wir uns mit der Herstellung eines kurzen VR Filmes.

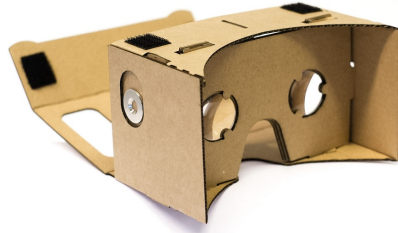
Die Geschichte wird nicht, wie im klassischen Film über den Schnitt erzählt, sondern innerhalb der gefilmten Szenen. Der Zuschauer hat in einem 360 Grad Video immer selbst die Kontrolle über den Bildausschnitt und entscheidet was er sehen will.

Neben den technischen Grundlagen besprechen wir die Besonderheiten des Storytelling. Wie baue ich eine Szene auf damit ich meine Geschichte möglichst effektiv erzählen kann? Wie kann ich bewusst das Aussergewöhnliche von 360 Grad nutzen?

Die Schüler werden im Anschluss in zwei Gruppen geteilt und entscheiden sich selber für ein Thema oder Sequenz die sie verfilmen möchten. Dabei ist ihnen freigestellt ob sie alles in einer oder mehreren (bis sechs) Einstellungen drehen.

Der fertige Film wird von uns im Nachhinein gestitcht und auf unsere Webseite hochgeladen.

Jeder Schüler erhält kostenlos eine Karton VR Brille (Cardboard) zum Zusammenbasteln und kann sich so den fertigen Film entweder mit seiner Cardboard und einem Smartphone oder alternativ an einem Computer oder Tablet anschauen.



Das Programm VR macht Schule wird von zwei Filmemacher durchgeführt und betreut. Benötigtes Equipment wird von uns organisiert.

Das Programm tangiert die folgenden Lernziele des Lehrplans 21.

- Die Schüler können Vor- und Nachteile direktere Erfahrungen, durch Medien oder virtuell vermittelter Erfahrungen benennen und die persönliche Mediennutzung begründen.
- Die Schüler können benennen, welche unmittelbaren Emotionen die Mediennutzung auslösen kann.
- Die Schüler können die Grundfunktionen der Medien benennen.

Zeitraum: ab Oktober 2017
Schulstufe: 5. bis 9. Klasse, Gymnasien und Berufsschulen
Dauer: Ein Tag
Kosten: 1500 CHF
Beitrag Schukulu: 1200 CHF
Beitrag Klasse: 300 CHF

Organisatoren

Christina Zulauf	Filmemacherin Luzern	christina.zulauf@360vrmovie.ch
Michael Litzko	Filmemacher Bern	michael.litzko@360vrmovie.ch

www.360vrmovie.ch

